

Presseinformation

Im Urlaub sicher und günstig Bargeld abheben

Frankfurt, 24. Juni 2026 – Auch wenn Kartenzahlungen im Alltag dominieren, ist Bargeld in vielen Urlaubsregionen eine wichtige Ergänzung, sei es für ein Souvenir auf dem Markt oder einen Espresso im Strandcafé. Die günstigste Möglichkeit, im Ausland an Bargeld zu kommen, sind in der Regel Geldautomaten vor Ort. Doch wer am Terminal die falsche Entscheidung trifft, zahlt meist unnötig drauf.

Die wichtigste Regel bei Abhebungen am Automaten sowie bei Kartenzahlungen lautet: Immer in der Landeswährung abrechnen. Angebote zur „sofortigen Umrechnung in Euro“ klingen zwar komfortabel, verbergen jedoch oft ungünstige Wechselkurse und hohe Aufschläge. Wer hier die Landeswährung wählt, spart Geld, das in der Urlaubskasse definitiv besser aufgehoben ist. Zudem sollten Reisende auf die Gebühren der Automatenbetreiber achten. Diese werden vor dem Abschluss der Transaktion auf dem Display angezeigt.

Ideal sind Automaten innerhalb von Bankfilialen während der Öffnungszeiten, da sie besser überwacht werden und Bankmitarbeitende bei Fragen oder technischen Problemen direkt verfügbar sind.

Wichtig sind auch diese Schutzmaßnahmen

- Das Menü am Automaten auf eine Sprache einstellen, die man beherrscht.
- Das Tastenfeld bei der PIN-Eingabe immer mit der freien Hand oder dem Geldbeutel verdecken.
- Auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu Mitmenschen achten und sich nicht in Gespräche verwickeln lassen.
- Bei verdächtigen Anbauteilen oder einem unsicheren Umfeld sollte die Transaktion sofort abgebrochen werden.
- Regelmäßig die Kontobewegungen prüfen, um verdächtige Abbuchungen frühzeitig zu erkennen.

Bei Verlust von Karte oder Smartphone

Physische Zahlungskarten sowie digitale Varianten müssen bei Verlust oder unberechtigten Kontobewegungen sofort gesperrt werden. Der Sperr-Notruf ist rund um die Uhr unter +49 116 116* erreichbar, alternativ auch unter der Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050. Jeder Diebstahl oder Verlust sollte umgehend bei der örtlichen Polizei gemeldet werden.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland (+49 116 116) können Gebühren anfallen.

Tipps zum richtigen Umgang mit Karte und PIN hat die EURO Kartensysteme GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kreditwirtschaft im Internetportal www.kartensicherheit.de zusammengestellt. Hier finden Verbraucherinnen und Verbraucher viele interessante Informationen zu bargeldlosen Zahlungsmitteln und einen SOS-Infopass mit den wichtigsten Sperrnummern für den Notfall als Download.

EURO Kartensysteme GmbH

Andreas Peppler
Direktor Sicherheitsmanagement
Tel.: +49 (0) 69 979 454 558
andreas.peppler@eurokartensysteme.de

Schwarz & Sprenger - Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH

Anja Schneider
Geschäftsführerin
Tel.: +49 (0) 89 215 378 871
anja.schneider@schwarz-sprenger.de